



Proseminar: Das schweizerische Asyl- und Schutzverfahren im Verhältnis zur EU

Im kommenden Herbstsemester 24 besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Proseminars vertieft mit dem Thema "Das schweizerische Asyl- und Schutzverfahren im Verhältnis zur EU" auseinanderzusetzen. Das Proseminar beleuchtet aktuelle Fragen und Herausforderungen des schweizerischen Asyl- und Schutzverfahrens und untersucht insbesondere den Zusammenhang mit den Entwicklungen in der Europäischen Union.

Inhalt und Zielsetzung des Proseminars:

Das Proseminar wird sich mit folgenden Aspekten befassen:

- Aktuelle Herausforderungen des schweizerischen Asyl- und Schutzverfahrens
- Spannungsfeld zwischen schweizerischem Recht und EU-Recht
- Auswirkungen der EU-Rechtsprechung auf das schweizerische Asyl- und Schutzrecht
- Analyse von Rechtsgrundlagen, Praxisbeispielen und aktuellen Entwicklungen
- Diskussion möglicher Reformen und Zukunftsperspektiven

Ziel des Proseminars ist es, Bachelor-Studierende ab dem 3. Semester zu befähigen:

- Rechtsprobleme zu diskutieren und zu analysieren
- Grundfragen anhand konkreter Beispiele zu bearbeiten
- sich mit Lehre und Rechtsprechung auseinanderzusetzen
- wissenschaftliches Arbeiten zu erlernen und zu vertiefen
- sich in der mündlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen zu üben

Wichtige Termine:

- Die **Vorbesprechung und Themenvergabe** findet am **14.05.2024** um 12:15-14:00 Uhr im Seminarraum S11 statt.
- Der **Abgabetermin der schriftlichen Arbeit** ist am **29.10.2024**.
- Die **mündlichen Präsentationen** werden am **05.11.2024** sein; Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Ich freue mich auf Eure Teilnahme!

Joana Maria Mösch Glaser (joana.moesch@unibas.ch)